



El Jefe

## INDICA FORTE EL JEFE



El Jefe ist ein Indica-dominierter Hybrid, welcher aus einer Kreuzung zwischen Rare Dankness #1 und Abusive OG entstanden ist und einen hohen THC-Gehalt erreichen kann. Die mittelgroßen dichten Knospen sind farbenfroh mit violetten Blütenkelchen und sie haben ein kräftiges, würziges Aroma mit erdigen Untertönen.

Diese Sorte ist bekannt für ihre Fähigkeit, den Körper in eine tief entspannte und ruhige Stimmung zu versetzen, während es gleichzeitig den Geist mit einem kreativen Hoch beflügelt.

24,3% THC

### GESCHMACK

holzig, würzig, zitronig

### WIRKUNG

schmerzlindernd, beruhigend,  
euphorisch

### DIE TOP DREI TERPENE

Die Grafik bildet die drei am höchsten konzentrierten Terpene ab.

28,3%

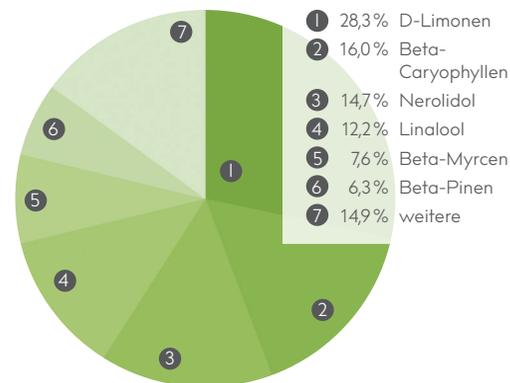
D-Limonen

16,0%

Beta-Caryophyllen

14,7%

Nerolidol





## INDICA FORTE BEVORZUGTE EINNAHME AM ABEND

Für weitere Informationen besuchen Sie unseren Online Fachbereich unter: [cannamedical.com/fachbereich](https://cannamedical.com/fachbereich).  
Bei Fragen kontaktieren Sie gerne unsere Expertenteams. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

### Cannamedical Pharma GmbH

📍 Rudi-Conin-Str. 7, 50829 Köln

🌐 [cannamedical.com](https://cannamedical.com)

### Für Ärzt:innen:

T +49 (0) 221 999 96 – 160

F +49 (0) 221 999 96 - 999

@ [aerzte@cannamedical.de](mailto:aerzte@cannamedical.de)

### Für Apotheken:

T +49 (0) 221 999 96 – 125

F +49 (0) 221 999 96 - 999

@ [apotheke@cannamedical.de](mailto:apotheke@cannamedical.de)

INDICA: Cannamedical Indica ist Medizinalcannabis (Cannabisblüten DAB; Cannabis flos) der Blütensorte Indica Cannamedical Indica ultra 28 % Tetrahydrocannabinol (THC) < 1 % Cannabidiol (CBD), Cannamedical Indica forte 24 % THC < 1 % CBD, Cannamedical Indica classic 20 % THC < 1 % CBD, Cannamedical Indica light 16,5 % THC < 1 % CBD. Anwendungsgebiete: Zur Symptomverbesserung bei erwachsenen Patient:innen mit neuropathischen und chronischen Schmerzen\*, die nicht angemessen auf eine andere Arzneimitteltherapie angesprochen haben. Gegenanzeige: Überempfindlichkeit auf Cannabinoide, starke Unruhe, Anzeichen der Verwirrtheit, Bewusstseinsveränderung, Psychosen, verlängerte Panikattacken, bei Anamnese oder Familienanamnese von Schizophrenie oder anderen psychotischen Krankheiten sowie bei Patient:innen mit schweren Herz-Kreislauf-Erkrankungen sollte kein Medizinalcannabis verschrieben werden. Schwangerschaft: Medizinalcannabis sollte während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht verschrieben werden. Nebenwirkungen: Häufige Nebenwirkungen sind Müdigkeit, Schwindel, Übelkeit, Mundtrockenheit, Konzentrationsstörungen, Gedächtnisstörungen, Gleichgewichtsstörungen, verschwommenes Sehen, Desorientierung, Lethargie, Depression, Appetitsteigerung und Gewichtszunahme sowie euphorische Stimmung und Diarrhoe.\*\* Verschreibungspflichtig. Stand der Information: Juni 2023. Cannamedical Pharma GmbH, Rudi-Conin-Str. 7, 50829 Köln, [www.cannamedical.com](https://www.cannamedical.com)

\*Grotenhermen, Müller-Vahl (2016), Medicinal uses of marijuana and cannabinoids. Critical Reviews in Plant Sciences, 35(5-6), 378-405.

\*\* Abschlussbericht der Begleiterhebung nach § 31 Absatz 6 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch zur Verschreibung und Anwendung von Cannabisarzneimitteln vom 06.07.2022, BfArM, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, 53175 Bonn